

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Johann Hencke an August Hermann Francke.

Hencke, Georg Johann

Ülzen, 06.10.1718

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 436 : 65

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

65
Gastfreundlicher,

Gastbesucher Herr Professor,

Es ist in Braunschweig angekommen, fand ich von
mir ein sehr gutes, angenehmes, das H. Hofrath
Baumgarten an mich adressirt, in Halle
Bey dem bekannten Herrn Hofrath mit einem
Ob ich mich sehr auf die künftige Woch. v. d.
Wieder von Sie abzuscheiden gedachte, so sehr immer
das Gute zu vermissen, damit nicht die
sämtliche Hände. Meinem Lieb. Vater fand er
nur überhört sehr in Dargen liegen. So sehr
sich in seiner Danks mir sehr sehr
Halle sein Lieb, Sie in der Braunschweig zu

selbst, auch Einzel Sachen, Um mir ein L. D. zu schicken
 von dem, welche ich an mein ganzes L. zu
 geben, nicht ohne meine große Freude, und
 hat. In seiner Person, welche er selbst auf-
 gegeben, hat mich das sehr erfreut, das er ^{seiner} ~~seiner~~
 Um mir seine Sache, und Gott dankbar, auf
 die besten Weise auf die gleiche Weise
 abzugeben. Es hat mich aber auch sehr
 gebrannt. Ubrigens muss ich das. L. D. von
 dem dem, das ist.

guy. Loffman.

4
Ulzen d. 6. Octobr.
1718.

go for a few days
 M. Georg. W. Hencke.